**Pegasus - Kurzbio**

**Release:  
«Twisted Hearts Club», 17.01.2025  
«How Much Can A Heart Break», 11.10.2024  
«As Long As You Stay Here», 22.11.2024**

Würden Pegasus ihre Geschichte in den USA erzählen, würde man vermutlich vom «American Dream sprechen». Die Band um Frontmann Noah Veraguth startete ihr musikalisches Abenteuer so wie all jene Bands, die vor – und vermutlich auch nach ihnen – Erfolg um Erfolg verbuchen: Zuerst einmal war gar nichts – kein Job, keine Schule, keine Verpflichtungen. Nur der ultimative Wille, Songs zu schreiben, auf der Bühne zu stehen und von all dem leben zu können, was einen antreibt. Und das in der kleinen Schweiz. Geht das überhaupt? Ja, das geht. Und wie.

Pegasus sind der lebende Beweis dafür, dass man auch in einem Land mit neun Millionen Einwohner:innen ein musikalischer Überflieger sein kann. Haben die vier Schweizer aus einer Kleinstadt in helvetischen Landen bereits geschafft, was vielen verwehrt geblieben ist: Ausverkaufte Hallen, zahlreiche Preise, obere Podestplätze in Radio und Charts und eine eigene Unplugged-Show in der grössten Indoor-Konzertarena der Schweiz. Da ging was in den letzten 20 Jahren! Und es darf durchaus noch mehr sein, wenn es nach Noah Veraguth geht: «Wir wagen nun den Schritt nach draussen und wollen über die Grenzen gehen, sind aber auch realistisch. Internationales Terrain zu betreten, ist eine andere Nummer.» Der Sänger und Musiker weiss, dass es in erster Linie darum geht, die Community zu vergrössern, neue Fans dazu zu gewinnen und dies in kleinen Schritten zu tun. Schweizer Bescheidenheit, eben. Trotzdem, das Ziel haben Pegasus klar vor Augen und wenn der musikalische Grenzübertritt so funktioniert wie alles, was die Band in den letzten Jahren zu Gold gemacht hat, dann dürften die kommenden Monate und Jahre äusserst spannend werden.

Das letzte Album «Future:Memories» katapultierte sich auf den vierten Platz der gesamtschweizerischen Albumcharts und markierte den letzten Meilenstein des Quartetts, nachdem Pegasus erst ein Jahr davor mit «Unplugged» auf der Eins thronten. Mit «How Much Can A Heart Break» lanciert die Band ihre neue Era für das Album «Twisted Hearts Club», dass im ersten Quartal von 2025 erscheinen soll.

Die erste Single ihres neuen Albums repräsentiert das Motto von Herzschmerz umfangreich und schafft eine schöne Umarmung für alle, die mit einem gebrochenen Herzen umgehen müssen. Ihren eigenen Twist von klassischem und urbanen Middle-of-the-road-Pop darf natürlich nicht fehlen. Mit ihrem Sound beweist die Band ein weiteres Mal – Pegasus geht immer. Sei es im gemütlichen Wohnzimmer oder in einer ausverkauften Arena. Man erwischt sich immer dabei die opulenten Stadionhymnen lautstark mitzusingen. Dazu reicht oftmals ein einziger Anschlag am Klavier oder eine simple Bassline.

Dass die heimische Fanbase sämtliche Noten von Pegasus in- und auswendig kennt, ist klar. Dafür hat die Band aus dem Bieler Seeland die letzten zwei Dekade hart gearbeitet. Nun ist es Zeit für ein neues Kapitel. Wenn nicht jetzt, wann dann?!

Pegasus: Noah Veraguth (Lead-Gesang, Gitarre, Klavier), Gabriel Spahni (Bass, Gesang), Stefan Brenner (Schlagzeug), Simon Spahr (Gesang, Gitarre).